



Leitfaden für Leihhästräger und Tipps für die Häspflege

1. Da viele Teile der Häser, wie Stickereien, Blumenkörbe und Federnkleid, in mühevoller Kleinarbeit angefertigt werden und einige Dinge wie Federn nur sehr schwer und teuer beschafft werden können, müssen wir, sollte eine fahrlässige Beschädigung des Häses vorliegen, die Reparaturkosten separat (also zusätzlich zur Leihhäsböhr) in Rechnung stellen.
2. Zu Hause sind die losen Teile wie Kopfputz, Federumhang, Kopftuch mit Blumenkorb, Kapuze mit Zylinder so aufzubewahren, dass sie nicht von anderen Gegenständen zerdrückt werden können. Nasse Federteile (Kopfputz, Umhang) müssen unbedingt vor dem Verstauen an der Luft getrocknet werden. Die Holzmaske darf nicht auf oder in der Nähe einer Heizung/Ofen gelegt werden, da die Gefahr des Einreißens gegeben ist.
3. Im Gedränge, z.B. nach dem Umzug in der Halle oder in den Gaststätten, sollten Umhang und Kopfputz vom Häs entfernt, ordentlich zusammengelegt (Federumhang mit Federn nach innen zusammenlegen) und in den Händen getragen werden. Sofern möglich ist es am besten, diese Teile vor Besuch von Halle oder Gaststätte im Bus/Auto zu verstauen.
4. Ausgeschüttete Getränke sind meist klebrig und haben deshalb eine zerstörerische Wirkung auf das Federkleid. Senf, Ketchup, Rotwein, usw. hinterlassen auf den Häsern hässliche Flecken, die nur durch zeitnahe Reinigung entfernt werden können. Eine sofortige Reinigung bzw. das Entfernen der Flecken durch einen Fachbetrieb ist daher zwingend notwendig.
5. Das Material der Häser ist kein Jeansstoff! Dadurch sind sie nicht geeignet, um auf der Straße oder Gartenmauern herumsitzten. Bei eventuellen Schäden muss der entsprechende Zunftvogt und/oder der Maskenmeister benachrichtigt werden.
6. Leihhästräger sollten nach Möglichkeit an allen Veranstaltungen der Zunft teilzunehmen. Eine Fasnet organisiert sich nicht von allein, sondern erfordert die Unterstützung und Mithilfe eines jeden Mitglieds. Dazu gehören auch diejenigen, die ein Leihhäs tragen. Insofern sind sie wie alle anderen Hästräger im Team der Helfer willkommen. Ausgenommen sind hiervon Hästräger unter 16 Jahren.
7. Die Leihhäser sind am Ende der Fasnet fachmännisch reinigen (chem. Reinigung) zu lassen und zum festgelegten Termin in der Zunftstube abzugeben. Untersagt ist eine selbst durchgeführte Hand- oder Maschinenwäsche, da dies zu nicht reparablen Beschädigungen des Häses führen kann.

Baienfurt, 30.10.2025

Maskenmeisterteam

Silke Gmelin, Maskenmeister und Sandra Onischke, Beirat